

Jahresbericht 2001, 15. Dezember 2001

Projekt

Koordination der Modellierungs- und Perspektivarbeiten

Autor und Koautoren	Konrad Eckerle
beauftragte Institution	Prognos AG
Adresse	Missionsstrasse 62, 4012 Basel
Telefon, E-mail, Internetadresse	061 / 327 32 00; konrad.eckerle@prognos.com ; www.prognos.com
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	Proj.-Nr. 2750/Vertragn-Nummer 60.948
Dauer des Projekts (von – bis)	01.01.2001 – 31.12.2001

ZUSAMMENFASSUNG

- Koordination, Kontrolle und Zusammenfassung der Arbeiten zur ex-post-Analyse des Energieverbrauchs 1999/2000
- Berechnung klimabereinigte CO₂-Emissionen 1990-1999, Sensitivitätsrechnungen für alternative Annahmen zur Klimaabhängigkeit
- Allgemeine Beratung BFE und Koordination der Expertenteams

Projektziele

- Koordination, Kontrolle und Zusammenfassung der Arbeiten zur ex-post-Analyse des Energieverbrauchs 1999/2000
- Berechnung klimabereinigter CO₂-Emissionen 1990-1999, Sensitivitätsrechnungen für alternative Annahmen zur Klimaabhängigkeit
- Allgemeine Beratung BFE und Koordination der Expertenteams

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Die für das Jahr 2001 vorgesehenen Arbeiten konnten fertiggestellt, die Projektziele erreicht werden:

Die **ex-post-Analyse** zur Entwicklung und Erklärung des Energieverbrauchs bezog sich in diesem Jahr auf den Zeitraum 1999/2000. Alle Analysen wurden fristgerecht erstellt. Berichte waren nicht vorgesehen.

Im einzelnen wurden **folgende Arbeiten** durchgeführt:

- Koordination, Kontrolle und Sicherstellung der Konsistenz der Arbeiten der Expertenteams zur ex-post-Analyse 1990/2000
- Ermittlung klimabereinigter CO₂-Emissionen 1990-1999 (Berechnung für alle Sektoren und Jahre und schriftliche Erläuterungen zum Vorgehen und zu den Ergebnissen)
- Sensitivitätsrechnungen zur Entwicklung der klimabereinigten CO₂-Emissionen 1990-1999 (Basis: Alternative Annahmen zur Klimaabhängigkeit des Energieverbrauchs)
- Allgemeine Koordinierung und Beratung BFE

Hinweise und Ergebnisse zur Entwicklung der klimabereinigten CO₂-Emissionen 1990-1999

- Die Klimabereinigung wurde nach Verbrauchssektoren und Energieträgern differenziert vorgenommen, da sich die Struktur der Verwendungszwecke sowohl zwischen den Sektoren als auch zwischen den Energieträgern unterscheidet.
- Klimaabhängige Verwendungszwecke sind die Raumwärme und der Warmwasserverbrauch.
- Für die Klimabereinigung wurde entsprechend den Untersuchungen von E.A. Müller (1996) eine unterproportionale Abhängigkeit des jeweiligen klimaabhängigen Energieverbrauchs auf Änderungen der HGT unterstellt, für Raumwärme wurde der Faktor 0.75, für Warmwasser ein Faktor von 0.6 unterstellt.
- Als CO₂-Faktoren wurden die Werte des BFE zugrunde gelegt (vgl. Energiestatistik).
- Für den Umwandlungssektor wurde keine Klimabereinigung vorgenommen (mittelbare Wirkung über Stromverbrauch vernachlässigbar).
- Für die Bereinigung der gesamten energetisch bedingten CO₂-Emissionen des internationalen Flugverkehrs wurde auf die Angaben in der Energiestatistik (Basis BUWAL) zurückgegriffen. Dasselbe gilt für den Ausweis der statistischen Differenzen.

Die folgende Tabelle stellt die Istwerte den klimabereinigten CO₂-Emissionen gegenüber:

CO₂-Emissionen 1990-1999, in Mio t (Abgrenzung CO₂-Gesetz)

	Istwerte	klimabereinigte Werte
1990	40.7	42.4
1991	43.0	42.5
1992	43.0	43.7
1993	40.8	41.5
1994	40.1	42.2
1995	41.1	41.9
1996	41.9	41.3
1997	41.3	42.6
1998	42.6	43.3
1999	42.9	44.1

Nationale Zusammenarbeit

Die verschiedenen Aufgabenstellungen setzen notwendigerweise einen engen Kontakt mit dem Bundesamt für Energie (BFE) und Expertenteams, insbesondere Basics Zürich, CEPE Zürich, Prognos Basel und Infras Bern voraus.

Internationale Zusammenarbeit

Ausblick 2002

Für 2002 geplante Arbeiten:

- Ex-post-Analyse 2000/2001
- Neuauflage Perspektivrechnungen mit aktualisierten Rahmendaten, Beginn 2. Hälfte 2002